

Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Herausgeber: Verein DrogenMagazin
Band: 19 (1993)
Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seminar: Konzept und Umsetzung der dezentralen Drogenhilfe (Modelle im Kanton Zurich)

- Für wen?** Führungskräfte, Politiker/innen und Sozialtätige, die sich mit Drogenfragen befassen.
- Zielsetzung:** Bekanntmachen von Modellen der dezentralen Drogenhilfe in allen Themenbereichen; Umsetzung auf die eigene Praxis hin.
- Angebote:** Besuche in bestehenden Projekten der Drogenhilfe sowohl in der Stadt Zürich wie im oberen Bezirksteil Meilen/ZH, Referate und Diskussionen mit höheren Verwaltungsbeamten und anderen Schlüsselpersonen im Kanton Zürich.
- Wann?** Montag, 27. bis Donnerstag 30. September 1993.
- Wo?** Hotel Sonnenberg, Zürich.
- Anzahl P.:** mindestens 14, höchstens 20 Personen.
- Kosten:** Fr 1'500.- bei 14 Teiln., Reduktion bis zu Fr. 1'250.- bei grösserer Gruppe (exkl. fakultative Übernachtung und Verpflegung).
- Auskunft:** Anmeldung und Detailprogramm sind erhältlich bei:
INFORMATIONSTELLE DES ZÜRCHER
SOZIALWESENS
Frau G. Belz, Gasometerstrasse 9, 8005 Zürich,
Telefon 01/272 40 41

VSFA – FACHTAGUNG 1993 **6. – 8. SEPTEMBER** **IN BOLDERN**

AMBULANTE UND STATIONÄRE BEHANDLUNG VON SUCHTKRANKEN MENSCHEN

Behandlungskette – ein notwendiges Konzept oder ideologisches Bekenntnis?

Im Vordergrund dieser Fachtagung steht ein themenbezogener Erfahrungsaustausch mit Kurzreferaten, Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion.

Fachleute aus dem stationären und dem ambulanten Arbeitsbereich diskutieren sowohl unter sich, als auch miteinander.

ZWEITES NATIONALES FORUM FÜR DROGENFACHLEUTE

16. und 17. September 1993 an der Universität in Fribourg

(Organisiert in Zusammenarbeit mit convers und dem Lehrstuhl für Sozialarbeit der Universität Fribourg.)

Am ersten Nationalen Forum vom März 1991 in Murten wurde deutlich, dass die Gräben und Grenzen, welche den Suchtbereich kennzeichnen nicht in erster Linie zwischen der Deutschschweiz und der Welschschweiz oder der italienischen Schweiz verlaufen, sondern sich quer durch die ganze Drogenpolitik ziehen.

An diesem zweiten Forum sollen diese Grenzen und Gräben tiefer ergründet werden, um Haltungen, Meinungen, Unterschiede, Abgrenzungen und Gemeinsamkeiten in politischer, sprachlicher, beruflicher, institutioneller Hinsicht besser zu verstehen. Diese Auseinandersetzung soll neue Formen der Zusammenarbeit ermöglichen – unter Respektierung der Unterschiede!

VORPROGRAMM

Donnerstag, 16. September 1993, ab 10.15 Uhr

Ein Graben? Gräben... und die Brücken

- Eröffnung des Forums – Begrüssung durch den VSD und das GREAT
- Thema: Auf der Suche nach... Gräben und Brücken (Philosophin)
- Zwei Referate: -Die Drogenpolitik eines welschschweizerischen Kantons (Regierungsrat/rätin) -Die Drogenpolitik eines deutschschweizerischen Kantons (Regierungsrat/rätin) Analyse der unterschiedlichen drogenpolitischen Entwicklungen in den Kantonen (Politologe) (In Bezug auf die zwei vorangehenden Referate) Workshops zum Thema Grenzen...
- Nachtessen mit Fest

Freitag, 17. September 1993, bis 12.30 Uhr

Fragen zur Ethik – In der Schweiz und in Europa

- VSD-GREAT: eine gemeinsame ethische Empfehlung?
- Ein Vorläufer: Die Drogencharta
- Ein Projekt: Die europäische Plattform
- Workshops zur europäischen Plattform: Welche Ethik für welche berufliche Praxis?
- Die drogenpolitischen Leitlinien der Schweiz. Massnahmen für die Zukunft. Stellungnahme des Departementes des Innern

Das definitive Programm wird an die Mitglieder von VSD und GREAT verschickt sowie auf Anfrage bei:

convers, Hausmattrain 2, Postfach, 4600 Olten, Tel.-Nr.: 062/32.08.18

ICH WILL DAS DROGENMAGAZIN ABONNIEREN!

Ich will das DrogenMagazin abonnieren

Name: _____

Vorname: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ / Ortschaft: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

- Jahresabonnement Fr. 50.-
- Gönnerabonnement ab Fr. 100.-
- Kollektivabonnement ab 5 Stk. Fr. 40.-
- Ausland Fr. 70.-

Postcheckkonto: die kette, 40-5370-4, Basel

AZB 4000 Basel 2

Absender: die kette

Ramsteinerstrasse 20
4052 Basel

